



Die Sieger des Planspiels Börse der Sparkasse Göttingen.

FOTO: R

Sieger des Planspiels Börse geehrt

Mannschaften treten im Schüler- und
Studenten-Wettbewerb gegeneinander an

Von Vera Wölk

Göttingen. Zum 36. Mal hat die Sparkasse das Planspiel Börse ausgerichtet. Am Dienstag ehrte die Sparkasse Göttingen die jeweils besten Teams in der Depotgesamt- und der Nachhaltigkeitswertung.

Zuvor hatten die Teams elf Wochen lang ihr Wissen unter Beweis gestellt. Bei den Studenten arbeiteten die Teilnehmer nach Angaben der Sparkasse Göttingen mit virtuellem Startkapital und konnten zwischen zwei Anlagestrategien wählen. Den Sieg sicherten sich hier die Schwestern Janatana und Saghana Karunakumar als Team „Fortunix“. Sie konnten am Ende einen Depotwert von 99 954,06 Euro vorweisen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Teams „ASDF“ (Julian Parlitz) und „The 2 Wolfs of Wall Street“ (Leonhard Biergann und Daniel Fering).

Beim Schülerspiel legten nach Angaben der Sparkasse Yasin Ermsioğlu, Arian Amthauer und Maximilian Grube-Kochmit als „Team AMY“ ihr virtuelles Kapital von 50 000 Euro am besten an. Die

Schüler der Arnoldi-Schule siegten vor „biologisch abbaubar“ (Elisa Gancitano, Bastian Herwig, Svenja Horn und Leoni Lorey) vom Max-Planck-Gymnasium und „Money Vultures“ mit Jonas Sa-

50 000

Euro virtuelles Kapital müssen die
Planspieler möglichst gut anlegen.

moski, David Isensee und Dimitrios Tsetoulidis, ebenfalls von der Arnoldi-Schule.

Ein weiteres Anliegen des Planspiels Börse sei die Auseinandersetzung mit nachhaltigen Geldanlagen, deren Kriterien und Auswahlverfahren. Die beste Anlagestrategie in dieser Kategorie habe bei den Schülern das Team „704105“ von den BBS II Göttingen verfolgt. Es habe hierbei einen Nachhaltigkeitsertag von rund 1656 Euro erwirtschaften können. Auf Platz

zwei folgte das Team „Einhörnchen MMA“ vom Max-Planck-Gymnasium. Den dritten Rang belegte das Team Gustav Gans Investments (Moritz Barner, Nele Ahrenhold, Maren Bruse, Mira Kehr, Hendrik Petow, Paulina Resner, Fima Sabatino und Joshua Semirák). Bei den Studenten belegte das Team „ASDF“ den ersten Platz in der Nachhaltigkeitswertung.

Ein Ziel des Planspiels Börse sei, junge Menschen schon früh an einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld heranzuführen. Dies sei vor allem in Zeiten gefühlter Unsicherheit notwendig. Dazu zählten unter anderem die Brexit-Verhandlungen und der Wirtschaftskurs in den USA. Außer den Preisen in einem Gesamtwert von 5700 Euro hätten die Teilnehmer daher auch wertvolle Erfahrungen zur Börsensituation gesammelt.

Im Planspiel Börse der europäischen Sparkassen setzen sich die Teilnehmer nach Angaben der Sparkasse aktiv mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinander. Dadurch erhielten sie zusätzlich ein besseres Verständnis für Wirtschaft.